

SCHMIDT PU Multigrund

Universalprimer auf Polyurethanbasis für innen und außen

Produktbeschreibung

Wasserverdünnbare, schnelltrocknende Haftgrundierung auf Polyurethanbasis. Zur Anwendung als Grundierung auf Holz-, Metall- und Hartkunststoffoberflächen sowie auf intakten Altbeschichtungen.

Eigenschaften

- leichte Verarbeitung mit gutem Standvermögen
- gute Deckkraft
- lange Offenzeit
- hervorragender Verlauf und ausgezeichnete Kantenabdeckung
- hervorragende haftvermittelnde Eigenschaften
- wirkungsvoller Korrosionsschutz
- isoliert Holzinhaltsstoffe

Untergrundbeschaffenheit

- der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein
- Untergründe mit verfärbenden Inhaltsstoffen ein- bis zweimal mit Schmidt PU Multigrund grundieren
- Eisen- und Stahluntergründe im Außenbereich zweimal mit Schmidt PU Multigrund grundieren
- vorhandene Altbeschichtungen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit prüfen
- die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich prüfen
- VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, entsprechende BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt beachten
- in Zweifelsfällen Fachberatung anfordern
- stark verschmutzte Untergründe vorreinigen, mit klarem Wasser nachspülen
- Staubbindertücher dürfen nicht eingesetzt werden!
- Holz:
 - Holzflächen im Außenbereich schleifen und reinigen (gem. BFS-Merkblatt Nr. 18)
 - max. Holzfeuchte bei maßhaltigen Bauteilen muss unter 13 % liegen, bei nicht maßhaltigen Bauteilen unter 15 %
 - liegt im Holz eine höhere Feuchtigkeit vor, darf es nicht beschichtet werden
 - im Außenbereich müssen rohe Hölzer gegen Bläue und Fäulnis entsprechend vorbehandelt werden
 - tropische und/oder inhaltsstoffreiche Hölzer zweimal mit Schmidt PU Multigrund grundieren
- Eisen und Stahl:
 - auf den Reinheitsgrad SA 2 ½ gem. DIN ISO 12944 Teil 4 entrostet und zweimal mit Schmidt PU Multigrund grundieren
 - verzinkte Flächen gem. BFS-Merkblatt Nr. 5 vorbehandeln
- Altbeschichtungen:
 - müssen sauber, trocken und tragfähig sein
 - Trennmittelrückstände entfernen, anschleifen, gut reinigen und ggf. Haftungsprüfung vornehmen
 - auf Pulverbeschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorweg Probebeschichtung durchführen und Haftung mittels Gitterschnitt gem. DIN EN 2409 prüfen

- ausgezeichneter Verlauf
- isoliert Inhaltsstoffe
- hervorragende Haftfestigkeit
- wirkungsvoller Korrosionsschutz

Technische Daten:

- Verbrauch: ca. 120-150 ml/m²
- spez. Gewicht: ca. 1,350 g/cm³
- Lieferform/Glanz: weiß, matt
- Produkt-Code F+L: BSW30



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

SCHMIDT PU Multigrund

Universalprimer auf Polyurethanbasis für innen und außen

- Flecken:
 - bei stark verunreinigten Flächen (ausgeprägte Fleckenbildung) sowie bei Hölzern mit einem hohen Gehalt an färbenden Inhaltsstoffen muss Schmidt PU Multigrund in Verbindung mit Schmidt 2K Härter im zweifachen Arbeitsgang eingesetzt werden
 - vor Verarbeitung Testbeschichtung!
- Hart-PVC:
 - Flächen aus Hart-PVC gem. BFS-Merkblatt Nr. 22 vorbehandeln und einmalig mit Schmidt PU Multigrund grundieren
 - nicht auf Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) anwenden!

Materialtönung

- mit geeigneten Farben
- Achtung! Bei getönter Ware wird Isolier- und Korrosionsschutzwirkung beeinträchtigt

Materialeinstellung

- je nach Untergrund und Applikationstechnik, kann das Material mit max. 3 % Wasse verdünnt werden
- Schmidt PU Multigrund lässt sich im Airless- und HVLP-Verfahren i.d.R. unverdünnt auftragen

Verarbeitung

- i.d.R. ein- bis zweimal unverdünnt auftragen
- streichen, rollen oder spritzen
- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5°C (idealer Bereich 10 bis 25 °C)
- relative Luftfeuchte ≤ 80 %
- nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten
- Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost

Spritzverfahren	Düse	Materialdruck	Zerstäubungs-/ Pumpendruck	Viskosität	Nassschichtdicke
Airless	Fine Finish ¹ 408/410 ²	ca. 100-120 bar	-	verarbeitungsfertig eingestellt	max. 120 µm
Airless Temp-Spray (+40°C) <small>temperiertes Spritzverfahren³</small>	Fine Finish ¹ 408/410 ²	ca. 60-80 bar	-	verarbeitungsfertig eingestellt	max. 120 µm
HVLP	3er Nadel	ca. 7 bar	ca. 3,5 bar	verdünnt mit bis zu ca. 10 % Wasser	max. 100 µm

¹ Fine Finish Spritzdüsen sind speziell für die Lackverarbeitung konzipierte Düsen, die für weniger Nebel und eine feine Oberfläche sorgen.

² Die Düsenangaben dienen als Richtwerte. 4xx ist der Spritzwinkel, der je nach Objekt entsprechend zu wählen ist. x08-x10 sind die Düsenbohrungen, mit denen die besten Ergebnisse erzielt wurden.

³ Beim temperierten Spritzverfahren wird das Material vor oder im Schlauch erhitzt. Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn die Materialtemperatur beim Austritt ca. 40°C beträgt. Das Material darf zu keinem Zeitpunkt über 60°C erhitzt werden.

Trocknung

		überarbeitbar		
staubtrocken	griffest	Dispersionslack	isolierend	durchgehärtet
ca. 1 Std.	ca. 2-4 Std.	ca. 6-8 Std.	ca. 16 Std.	ca. 24 Std.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

SCHMIDT PU Multigrund

Universalprimer auf Polyurethanbasis für innen und außen

Überarbeitung

- Schlusslackierung mit Schmidt PU Lack Satin

Reinigung der Werkzeuge

- Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material aufbewahren oder reinigen
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln

Entfernung von Verunreinigungen

- Verunreinigungen durch das Material sofort mit Wasser reinigen
- angetrocknete Farbflecken können mit Terpentin/Terpentinersatz angelöst und mit Wasser entfernt werden
- gesondertes Technisches Merkblatt beachten!

Hinweise

- EU-VOC-Grenzwert: Kat. (A/i): 140 g/l VOC (2010), der VOC-Anteil beträgt max. 140 g/l
- VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter beachten
- in schwierigen Fällen Beratung einholen
- nicht geeignet in Bereichen mit dauerhafter Feuchtigkeitsbelastung in Kombination von Reinigungsmitteln
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- nur in gelüfteten Bereichen verwenden
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
- kann allergische Reaktionen hervorrufen
- eingetrocknete Reste können als Baustellenabfall (Abfallschlüssel-Nr. 17 07 01) oder im Hausmüll entsorgt werden
- flüssige Reste können unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgt werden